

## Liebe Leserinnen, liebe Leser

Lange leben wollen wir alle. Alt werden eher weniger. Das klingt paradox und ist doch leicht zu erklären. Unter einem langen Leben stellen wir uns die Verlängerung unserer jetzigen Situation vor, mit dem Begriff Alter jedoch assoziieren wir Schwäche, Krankheit, Hilflosigkeit. Damit müssen wir uns auseinandersetzen.

Auch Menschen mit einer geistigen Behinderung haben heute eine höhere Lebenserwartung als noch vor 60 Jahren, als insieme Schweiz gegründet wurde. Für viele Menschen, die bisher bei ihren Eltern, in einer Institution oder unabhängig in der eigenen Wohnung gelebt haben, stellt sich mit zunehmendem Alter die Frage: Wie weiter, wenn gesundheitliche Probleme und der Unterstützungs- oder Pflegebedarf zunehmen? Die Eltern leben vielleicht nicht mehr oder sind selbst zu alt, um die Tochter oder den Sohn weiterhin zu begleiten. Wer alleine wohnt, muss sich nach der Pensionierung vermehrt um soziale Kontakte bemühen. Die Institution, die für eine Person mit einer geistigen Behinderung jahrzehntlang ein Zimmer, eine Wohnung, einen Arbeitsplatz und ein Freizeitangebot oder eine Tagesstruktur zur Verfügung gestellt hat, kommt plötzlich an ihre Grenzen, wenn die Person alt wird.

Für insieme ist klar: Menschen mit einer geistigen Behinderung sollen auch im Alter selbst wählen können, wo und wie sie wohnen. Institutionen müssen sich auf die veränderte Altersstruktur ihrer Klientinnen und Klienten einstellen.

Dem Thema Alter und Behinderung widmen wir den Schwerpunkt dieses insieme-Magazins. Im Zentrum steht die Geschichte des 61-jährigen Fredi Burch, der nach vielen Jahren die vertraute Umgebung der Institution verlassen und in ein Alters- und Pflegeheim umziehen muss. Ausserdem porträtieren wir junge Menschen, die sich als Freiwillige in Freizeitangeboten für Menschen mit Behinderung engagieren und stellen die Carte blanche zwei glühenden YB-Fans für ein Interview mit dem YB-Goalie Marco Wölfli zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen eine inspirierende Lektüre!



Susanne Schanda, Redaktorin insieme-Magazin